



Dirk Jahreis (Hg.)

Basiswissen Lern- & Verhaltensschwierigkeiten

Strategien und Programme zur Prävention

Basiswissen Lern- und Verhaltensschwierigkeiten

Strategien und Programme zur Prävention

Dirk Jahreis (Hg.)

VORANSICHT

Basiswissen Lern- und Verhaltensschwierigkeiten
Strategien und Programme zur Prävention

Dr. Dirk Jahreis (Hg.)

Raabe Fachverlag für Bildungsmanagement, Stuttgart 2016

ISBN 978-3-8183-0892-6

Bildnachweis Titel: © contrastwerkstatt/Adobe Stock

RAABE

Fachverlag für Bildungsmanagement

Redaktionsbüro Stuttgart

Rotebühlstraße 77

70178 Stuttgart

Tel.: (0711) 6 29 00 - 45

Fax: (0711) 6 29 00 - 10

E-Mail: meinRAABE@raabe.de

Internet: www.raabe.de

© Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH, Stuttgart

Alle Rechte, auch das der auszugsweisen Wiedergabe, sind vorbehalten. Das Werk wurde von Autoren und Verlag mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Haftung für eventuelle sachliche oder drucktechnische Fehler kann jedoch nicht übernommen werden.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen

Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über

<http://dnb.dnfb.de> abrufbar.

VORANSICHT

In Text wurde versucht, weibliche und männliche Berufsbezeichnungen zu
enden. Sollte an einer Stelle die weibliche bzw. männliche Bezeichnung
fehlen, sind jeweils die männlichen bzw. die weiblichen Bezeichnungen mit
eingeschlossen.

Inhalt	Seite
Vorwort	1
Kapitel A – Lernschwierigkeiten: Wie sie entstehen und was man dagegen tun kann (Prof. Dr. Andreas Gold)	7
1. Was sind Lernschwierigkeiten?	3
1.1 Lernschwäche – Lernstörung - Lernbehinderung	8
1.2 Häufigkeit von Lernschwierigkeiten	8
2. Ursachen von Lernschwierigkeiten	12
2.1 Funktionsdefizite individueller Lernvoraussetzungen	12
2.2 Ungünstige außerschulische Rahmenbedingungen	15
2.3 Adaptivität des Unterrichts	16
3. Diagnostik von Lernschwierigkeiten	17
3.1 Lernverlaufsdiagnostik	19
3.2 Förderdiagnostik	20
3.3 Diagnostik kognitiver Funktionen	22
4. Intervention bei Lernschwierigkeiten	23
4.1 Interventionen auf der System- oder Leistungsebene	24
4.2 Interventionen zur Förderung individueller Lernvoraussetzungen	27
4.3 Qualität des Unterrichts	29
5. Fazit: Prävention ist besser als Intervention	33
Literatur	35

Inhalt	Seite
---------------	--------------

Kapitel B – Herausforderung Lernschwierigkeiten – Vier zentrale Bedingungen inklusiver Unterrichtsentwicklung (Prof. Dr. Franz Wember)	44
---	-----------

1. Die pädagogischen Kosten selektiver schulischer Maßnahmen	44
2. Ein präventiv orientiertes Modell schulischen Lernens	46
2.1 Vier förderliche Bedingungen inklusiver Unterrichtsentwicklung	49
2.2 Das aktive und eigenständige Lernen bei Variation der Aufgabenstellungen und Hilfen	49
2.3 Der gezielte Einsatz von differenzierten Lehr- und Lernmaterialien	51
2.4 Die Kooperation von Lehrerinnen und Lehrer	54
2.5 Die Abstimmung von allgemeiner und intensiver individueller Förderung	59
3. Inklusion als gemeinsame Aufgabe	64
Literatur	66

Kapitel C – Emotionale Störungen und Verhaltens- störungen in der Grundschule (Prof. Dr. Esmail Belhadj Kouider & Prof. Dr. Franz Petermann)	71
---	-----------

1. Emotionale und Verhaltensstörungen in der Kindheit	72
2. Entwicklungsaufgaben im Grundschulalter	72
3. Was ist eine psychische Erkrankung bei Kindern?	73

Inhalt	Seite
4. Welche psychischen Erkrankungen treten in der Grundschule auf?	74
5. Wie entstehen psychische Störungen in der Kindheit?	75
6. Wie kann man psychischen Störungen von Kindern vorbeugen?	76
6.1 Präventionsansätze	77
6.2 Präventionsprogramme für Grundschulen	78
6.3 Emotionale und soziale Kompetenzen im Grundschulalter	82
7. Prävention in der Schule: Beispiele aus Verhaltenstrainings für die Grundschule	87
7.1 Petermann, Natzke, Gerken, Walter (2016): Verhaltenstraining für Schulanfänger	88
7.2 Petermann, Koglin, Natzke, von Marées (2013): Verhaltenstraining in der Grundschule	90
7.3 Wirksamkeit von Prävention	92
Literatur	95

Kapitel D – Emotionale und Verhaltensstörungen in der Sekundarstufe I

(Prof. Dr. Mirke Petermann, M. Sc. Hendrik Schomaker, Dipl.-Psych. Jan Schultheiß)

Einführung	102
1. Entwicklungsaufgaben im Jugendalter	102
2. Probleme bei der Bewältigung der Entwicklungsaufgaben	105
1. Probleme bei der Entwicklungsaufgabe „Qualifizieren“	105
2.2 Probleme bei der Entwicklungsaufgabe „Binden“	105

Inhalt	Seite
2.3 Probleme bei der Entwicklungsaufgabe „Konsumieren“	106
2.4 Probleme bei der Entwicklungsaufgabe „Partizipieren“	107
3. Externalisierende und internalisierende Störungen im Jugendalter	108
4. Präventionsprogramme für die Sekundarstufe I	109
4.1 Das JobFit-Training für Jugendliche	115
5. Wirksamkeit von Präventionsprogrammen im Jugendalter	123
Literatur	126

Kapitel E – Das Zahlverständnis bei rechenschwachen Grundschulern fördern (Dr. Andreas Schulz)	133
1. Zahlen verstehen: Was verstanden werden sollte und woran es scheitern kann	134
1.1 Zahlen in einer Sechsterfahrung	134
1.2 Was Zahlen bedeuten	135
1.3 Was Rechenschwäche bedeutet	136
1.4 Was Grundschüler bei Zahlen verstehen müssen	139
2. Was hilft: Das Dortmunder Zahlbegriffstraining	144
2.1 Was die Wirksamkeit prüfen lässt: Der DORT-E und seine Verwendung zur Evaluation des Trainings	147
Literatur	151

Inhalt

Seite

Kapitel F – Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten (Dr. Dirk Jahreis)

Einleitung: Was sind Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten?

1. Entwicklung der Lese- und Rechtschreibkompetenz

- 1.1 Vorläuferfertigkeiten 157
- 1.2 Verarbeitung von komplexen Informationen 158
- 1.3 Teilfertigkeiten der Lesekompetenz 158
- 1.4 Teilfertigkeiten der Rechtschreibkompetenz 160

2. Basiselemente der Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten

- 2.1 Diagnose der Lernvoraussetzungen 162
- 2.2 Binnendifferenzierung des Unterrichts 165
- 2.3 Einsatz evidenzbasierter Methode der Förderung 166
 - 2.3.1 Das Lerngerüst der Schriftsprachentwicklung 167
 - 2.3.2 Förderung der Vorläuferfertigkeiten 168
 - 2.3.3 Förderung der Lesekompetenz 169
 - 2.3.4 Förderung der Rechtschreibkompetenz 174
- 2.4 Lernerfolge kurzfristig sichtbar machen – die
Lernverlaufsdiagnostik 176

Literatur

Über die Autorinnen und Autoren

180

184

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

